

Der digitale Werkzeugkasten der künstlerischen Sprachförderung

entwickelt vom KINDERKULTURHAUS LOHBRÜGGE

www.werkzeugkasten.kiku-hh.de

1

Die Idee

Der Werkzeugkasten ist eine Sammlung von Materialien aus unterschiedlichen Kategorien, die in der künstlerischen Sprachförderung Anwendung finden soll. Er bietet Hilfestellungen, Ideen und Anregungen zu verschiedenen Themenfeldern.

Er wird ein wachsendes Arbeitsinstrument sein, dass durch das Einreichen von Übungen mit der Zeit an Umfang gewinnen wird. Diese werden über ein Eingabeformular erfasst und redaktionell bearbeitet. Im Moment wird die Basis dieses Werkzeugkastens geschaffen und digital umgesetzt.

2

Das Material

- Kommunikation im Vorfeld

Hier werden Checklisten für den Austausch mit Lehrern und Teilnehmenden vor der konkreten Unterrichtsplanung zu finden sein.

- Schüler*innen-Organisation

Listen zur Organisation von Schülerinnen und Schülern innerhalb des Unterrichts werden hier bereit gestellt.

- Sprachstand

Es wird eine, im Rahmen der Mercator-Kooperation erstellte, **einfache Sprachstandserhebung** geben, die es Kursleitungen ermöglichen soll, die Teilnehmenden in ihrem Sprachstand zu erfassen und mit dieser Einschätzung, Förderschwerpunkte zu ermitteln. Die Sprachstandserhebung befindet sich derzeit in einer ersten Erprobungsphase.

- Unterrichtsplanung

Hier finden sich Ideen und Material zur Rhythmisierung von Unterricht, Beispiele konkreter Planung von Unterrichtseinheiten

- Übungen

Den Kern des Werkzeugkastens bildet ein großer Fundus an Übungen und Ritualen, um den eigenen Unterricht zu gestalten. In einer Suchmaschine kann nach verschiedenen Kriterien gefiltert werden, wie pädagogischen Zielen/Fokussen, künstlerischen Sparten und Sprachförderschwerpunkten, aber auch nach organisatorischen Kategorien, wie Alter, Gruppengröße und Dauer. Aktuell: 150 Übungen.

- Feedbackmethoden

Hier finden sich Methoden für das Feedback am Anfang und am Ende einer Unterrichtsstunde oder einer Projekteinheit.

- Präsentation und Dokumentation

Auch Materialien zur Aufbereitung und Dokumentation von vergangenen Kursen sollen die Arbeit unterstützen.

- Glossar

Es wird eine Sammlung von Begriffserklärungen rund um die künstlerische Sprachförderung entstehen.



WERKZEUGKASTEN

ANMELDEN

REGISTRIEREN

Benutzername

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

[Was ist der
Werkzeugkasten?](#)

anmelden



Der Werkzeugkasten ist eine Sammlung von Materialien aus unterschiedlichen Kategorien, die in der künstlerischen Sprachförderung Anwendung finden soll.



Der Werkzeugkasten dient Kursleiter*innen als Hilfestellungen, Ideen und Anregungen zu entwickeln, um ihre Projekte und Kurse sprachförderlich gestalten zu können.

Er richtet sich an Künstler*innen & Kunstpädagog*innen aller künstlerischen Sparten, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Lehrer*innen. Je nach Fragestellung oder Ausgangspunkt eines jeweiligen Nutzers findet sich Material im Werkzeugkasten:

- [Kommunikation im Vorfeld mit Schulen und Lehrern](#)
- [SchülerInnen-Organisation](#)
- [Sprachstand-Erfassung von Schülern](#)
- [Unterrichtsplanung](#)
- [Übungen](#)
- [Feedbackmethoden](#)
- [Präsentation und Aufbereitung von Kursen](#)

Der Werkzeugkasten soll weiterentwickelt werden. Nutzer können eigenes Material erstellen und dazu beitragen, dass ein umfassendes Angebot für jeden Bedarf innerhalb der künstlerischen Sprachförderung verfügbar wird.

Für Neuigkeiten, meldet Euch zu unserem Newsletter an:

E-Mailadresse
anmelden



Der Werkzeugkasten ist ein Projekt des KIKU, Kinderkulturhaus Lohbrügge.

Der Werkzeugkasten bietet Hilfestellungen, Ideen und Anregungen zu verschiedenen Themenfeldern:

Kommunikation im Vorfeld

Checklisten für den Austausch mit Lehrern und Schulen vor der konkreten Unterrichtsplanung



Schüler*innen-Organisation

Listen zur Organisation von Schülerinnen und Schülern innerhalb des Unterrichts



Sprachstand

Hilfestellungen zur Erfassung des Sprachstands und Ermittlung eines Förderschwerpunkts



Unterrichtsplanung

Konkrete Planung von Unterrichtseinheiten



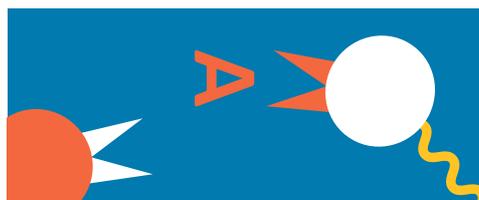
Übungen

Ein riesiger Fundus an Übungen und Ritualen, um den eigenen Unterricht zu gestalten



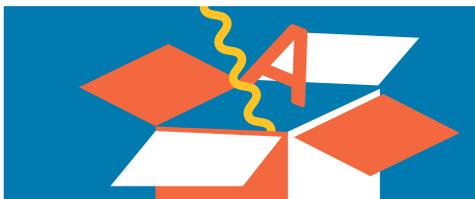
Feedbackmethoden

Methoden für das Feedback mittendrin und am Ende einer Unterrichtsstunde



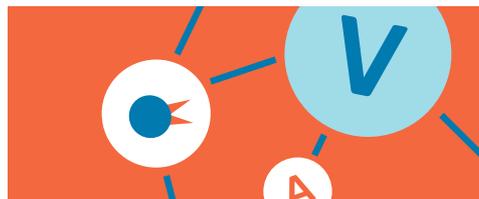
Präsentation und Dokumentation

Materialien zur Aufbereitung und Dokumentation von vergangenen Kursen



Glossar

Blindtext Us eium eum in re, simporehene quam excribus estem quam dolum ut eum, con et arcitis ex ea que volupta dunt, susae et incit ut laborissim



- Kommunikation im Vorfeld
- SchülerInnen-Organisation
- Sprachstand
- Unterrichtsplanung
- Übungen**
- Feedback
- Präsentation & Dokumentation

inst, Tanz, Ausklang,

Etwas Unmögliches versuchen

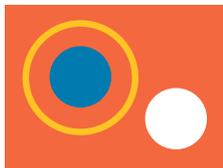
Ein Spiel, bei dem jede Person versucht, etwas Unmögliches zu schaffen. [Zur Übung](#)

ART	alle	▼
SPARTE	alle	▼
FOKUS	alle	▼
ALTER	alle	▼
GRUPPENGROSSE	alle	▼
SPRACHFÖRDERASPEKTE	alle	▼
<input type="button" value="suchen"/>		



Experimentelles Zeichnen – Porträts

Fünf schnelle Porträts. – Und die Diskussion darüber, wie man den Anderen sieht und er sich selbst. [Zur Übung](#)



Bunte Seifenblasen auf Papier

Bunte Seifenblasen treffen auf Papier. Mundmotorik-übung. [Zur Übung](#)



ABC-Sätze

Die Teilnehmenden sitzen in einer Runde. Eine Person fängt einen Satz mit A an. Die zweite muss einen passenden Satz mit B sagen, die dritte... [Zur Übung](#)



Noch eine Übung

Ein Spiel bei dem jede Person versucht, etwas Unmögliches zu schaffen. [Zur Übung](#)



Andere Übung oder Ritual

Fünf schnelle Porträts. – Und die Diskussion darüber, wie man den Anderen sieht und er sich selbst. [Zur Übung](#)

Übungen



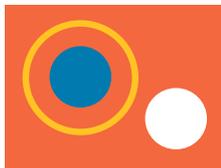
Etwas Unmögliches versuchen

Ein Spiel, bei dem jede Person versucht, etwas Unmögliches zu schaffen. [Zur Übung](#)



Experimentelles Zeichnen - Porträts

Fünf schnelle Porträts. – Und die Diskussion darüber, wie man den Anderen sieht und er sich selbst. [Zur Übung](#)



Bunte Seifenblasen auf Papier

Bunte Seifenblasen treffen auf Papier. Mundmotorikübung. [Zur Übung](#)



ABC-Sätze

Die Teilnehmenden sitzen in einer Runde. Eine Person fängt einen Satz mit A an. Die zweite muss einen passenden Satz mit B sagen, die dritte... [Zur Übung](#)



Noch eine Übung

Ein Spiel bei dem jede Person versucht, etwas Unmögliches zu schaffen. [Zur Übung](#)



Andere Übung oder Ritual

Fünf schnelle Porträts. – Und die Diskussion darüber, wie man den Anderen sieht und er sich selbst. [Zur Übung](#)

ART
alle ▼

SPARTE ▲

- alle
- Bewegung
- Bildende Kunst
- Digitale Medien
- Literatur
- Musik
- Sprachförderung
- Tanz
- Theater
- Zirkus

[übernehmen](#)

Experimentelles Zeichnen – Portraits

Fünf schnelle Porträts und die Diskussion darüber, wie man den Anderen sieht und er sich selbst

[zurück zu den Suchergebnissen](#)

SCHLAGWORTE:

Übung / Bildende Kunst / Auflockerung / Ausklang / ab 5 Teilnehmenden



[Druckansicht speichern](#)

BESCHREIBUNG:

Jeweils zwei Teilnehmende arbeiten zusammen und erfassen ihren Partner in fünf gezeichneten Porträts:

- die erste Zeichnung wird mit der Schreibhand gefertigt
- die zweite mit der anderen Hand
- die dritte mit beiden Händen gleichzeitig
- die vierte ohne den Stift abzusetzen
- die fünfte ohne auf das Blatt zu schauen

Für jede Skizze stehen drei Minuten zur Verfügung. Anschließend wählt der Porträtierte eine Zeichnung aus, die ihn, nach seiner Ansicht, besonders gut wiedergibt. Der Zeichner entscheidet sich ebenfalls für ein Blatt. Beide diskutieren anhand der Auswahl über Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Zeichnerisch experimentierend nähern sich die Schülerinnen und Schüler einander an. Sie visualisieren ihre Wahrnehmungen in ungewohnter Weise und lernen neue Ausdrucksmöglichkeiten kennen.

VARIANTEN:

In einer größeren Auseinandersetzung, bietet es sich an, mit Selbstporträts zu arbeiten. Das Museum Folkwang schlägt dazu ein Selbstbildnis von Paula Modersohn-Becker vor. Des weiteren können Steckbriefe angefertigt werden. Siehe Übung „Selbstporträt und Steckbrief“

MATERIAL:

- Papier
- Bleistifte
- Steckbrief-Vorlage
- Adjektivkarten-Vorlage

MEDIEN:



[Steckbrief-Vorlage](#)

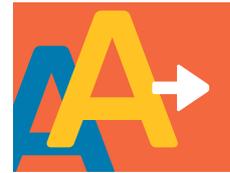


[Adjektivkarten-Vorlage](#)

14. JUNI 2017 Erstellt von FRAUKE
QUELLE: Sprache & Kunst – Museum Folkwang

Eigene Übung erstellen

1 **Allgemeine Beschreibung** 2 PÄDAGOGISCHE KATEGO... 3 ALLGEMEINE KAT... 4 SPRACHFÖ...



VERFASSERIN

VerfasserIn

[Anderes Material einreichen](#)

ÜBUNGSTYP

- Übung
- Ritual

NAME DER ÜBUNG

Name

KURZBESCHREIBUNG DER ÜBUNG

Kurzbeschreibung (max. 140 Zeichen)

BESCHREIBUNG DER ÜBUNG

Beschreibung

MATERIALIEN

Materialien

MEDIEN (Bilder, Videos, Dokumente)

Datei auswählen



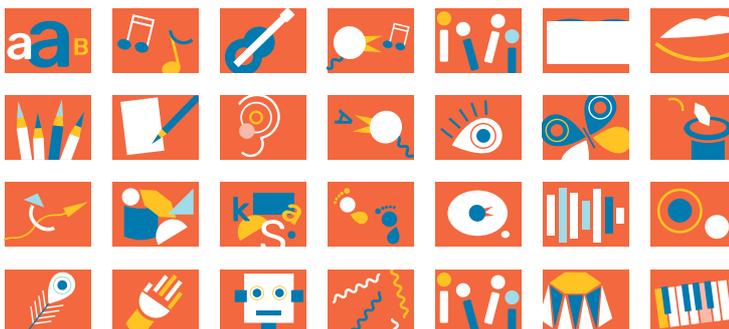
VARIANTEN DER ÜBUNG

Varianten

QUELLE

Quelle

Vorschaubild auswählen



weiter